

die von diesen Forschern vor mehr als fünfzig Jahren gezogenen Schlüsse, daß es einen vorgeschichtlichen Menschen gegeben habe, der um manches Jahrtausend älter sei, als die Welt nach der üblichen Chronologie sein sollte, verhallen noch immer spurlos, bis nach dem Auftreten Darwins endlich Lyell den Mut gewann, sein Buch über das Alter des Menschengeschlechts



Fig. 244.

Fig. 245.

Fig. 246.

Fig. 244 und 245 Feuersteinmesser und Schaber aus den Höhlen im Périgord. Natürliche Größe.  
Fig. 246 Feuersteinart aus dem Sommetal. Natürliche Größe.

zu schreiben, und damit eine vorurteilsfreihere Betrachtung der Menschengeschichte einleitete.

In Europa wie in Amerika und Afrika hat man seitdem zu oft wiederholten Malen auch die Werkstätten jener vorgeschichtlichen Arbeiter aufgefunden. Sie sind bezeichnet durch die Unzahl rings umher angehäufter Feuersteinsplinter und Abfallspäne. Auch hat man mehrfach die Schleifsteine aufgefunden, auf denen die Spitzen und Schneiden der Knochenwerkzeuge scharf geschliffen wurden. Ein Abschleifen und Polieren der Stein-